

educa – der schweizerische Bildungsserver

educa (www.educa.ch) ist der schweizerische Bildungsserver und dient als Portal zu den Informationen des schweizerischen Bildungswesens. educa wird getragen vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT und der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren EDK.

The screenshot shows the homepage of educa.ch. At the top, there is a language selection menu (de, fr, it, en, rm, sitemap) and a search bar. Below this is a navigation bar with links to 'educashop', 'educajob', and 'educanet'. The main content area is divided into several sections: 'NEWSLETTER' with a subscription form, 'UNSERE AUFTRAGGEBER' listing partners like SFIB and CTIE, 'PARTNER-SITES' with various educational links, 'DOSSIER OPEN CONTENT' featuring an article on copyright, 'BILDUNGSSYSTEM CH' with a news item about Switzerland's position, and 'BUNDESTAGSWAHL 2005' with a news item about the German political situation. A sidebar on the right titled 'BILDUNGSBEREICHE' lists categories like 'Volksschulstufe', 'Sekundarstufe I', 'Sekundarstufe II', 'Berufsbildung', 'Tertiärstufe', 'Weiterbildung', and 'Sonderpädagogik', each with sub-links for 'Portal', 'News', and 'Newsletter'. At the bottom, it states 'educa.ch bietet seine News jetzt auch als RSS-Feeds an.'

educa-Datenbank F1 (Pädagogische Szenarien)

Die Datenbank «Pädagogische Szenarien F1» auf educa ist eine gesamt-schweizerische Sammlung von Unterrichtsideen zur Integration von neuen Medien und ICT. Die hier veröffentlichten Szenarien sind direkt im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern anwendbar und umfassen alle Schulstufen (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, Berufsbildung).

This screenshot shows the 'Pädagogische Szenarien F1' page. The left sidebar contains a list of navigation options: 'Thematische Dossiers', 'Dossiers Berufsbildung', 'Didaktik / Methodik', 'Werkzeuge und Materialien', 'Bildungsendungen (DB)', 'Arbeitsblätter (DB)', 'Ressourcen im Internet', 'Links zu Berufen (DB)', 'Pädagogische Szenarien F1 (DB)', 'Pädagogische Szenarien F3 (DB)', 'Lernsoftware-Evaluation (DB)', 'Free- und Shareware', 'Schul- und Klassenprojekte', 'Exkursionen und Schulreisen', and 'Kommerzielle Angebote'. The main content area has a breadcrumb trail: 'Sie sind hier: Home > Unterricht > Werkzeuge und Materialien >'. Below this is the title 'Pädagogische Szenarien F1' and a paragraph explaining the database's goal: 'Das Ziel dieser Datenbank ist die Integration von Medien/ICT in den Unterricht aller Schulen der Schweiz anhand von praktische Ideen und Unterrichtsbeispielen. Die hier veröffentlichten Pädagogische Szenarien sind auf der Stufe F1 entwickelt, dies bedeutet, für den praktischen Unterricht mit Schülerinnen und Schülern anwendbar.' It also states: 'Sie soll einem Ideenaustausch von Lehrerinnen und Lehrer aus allen Stufen (Kindergarten, Primar, Sek I, Sek II, Berufsbildung) beitragen, welche ICT praktizieren. Die Pädagogischen Szenarien, müssen mit mindestens einer Schulklasse durchgeführt worden sein.' At the bottom, there are links for 'Einfache Suche', 'Erweiterte Suche', and 'Administration', along with a note about login requirements: 'Aus Gründen der Qualitätssicherung der Datenbank können nur kantonale Fachstellen Logins bei educa.ch beantragen. Melden Sie sich bitte bei der entsprechenden Fachstelle ihres Kantones.'

Die Datenbank findet man unter www.szenarien.educa.ch

Mit Klick auf «Einfache Suche» kann man sich alle Ideen für eine Schulstufe anzeigen lassen. «Erweiterte Suche» führt zu einem Suchformular, mit dem die Suche verfeinert werden kann (nach Stufe, Sprache, Fach usw.).

educanet2 – die Lernplattform

educanet2 (www.educanet2.ch) ist die interaktive Arbeits- und Lernumgebung von educa. Die integrierten Kommunikations- und Lernwerkzeuge von educanet2 unterstützen das kooperative Lernen und Lehren. Die Dienste von educanet2 stehen Schulen und öffentlichen Bildungsinstitutionen in der Schweiz gratis zur Verfügung. Die Lernplattform wird gut betreut, so dass Lehrkräfte bei Fragen kompetente Auskunft erhalten. Zusätzlich steht eine Vielzahl von Dokumenten zur Verfügung, die den Aufbau und die Funktionen der Plattform erklären und dokumentieren. Während der Bildungsserver educa als Internetportal allen offen steht, ist educanet2 eine Kommunikationsplattform, bei der man sich registrieren muss, damit man die Dienste nutzen kann. In der Regel erfolgt die Registrierung nicht als Einzelperson, sondern im Rahmen einer Bildungsinstitution.

Man kann sich educanet2 als eine Art virtuelles Schulhaus vorstellen, in dem in verschiedenen Räumen bestimmte Werkzeuge für die Arbeit im Internet zur Verfügung stehen. Die verschiedenen Räume sind in so genannte Bereiche gegliedert.

Die Arbeitsbereiche

Privat: Ihr persönlicher Bereich

Sie finden hier alle erforderlichen Werkzeuge, um Ihre Arbeit zu organisieren und zu kommunizieren: Eine Dateiablage, in der Sie Ihre persönlichen Dokumente ablegen und übersichtlich verwalten können, gehört ebenso dazu wie ein persönlicher Terminkalender, Mailservice, Adressbuch, Quick-Message-Funktion und ein Website-Generator zum Erstellen Ihrer persönlichen Homepage.

Institution: Der Zugang zu Ihrer Schule und zu Ihren Klassen

Der Bereich Institution dient dem Informationsaustausch und der Kommunikation zwischen den Mitgliedern der Institution, z. B. der Schuladministration, der Lehrerschaft und der Schülerschaft. Ein für diesen Bereich bestimmter Administrator legt Klassen- oder Gruppenräume an, erfasst ihre Mitglieder und übernimmt deren Verwaltung.

Community: Ihr schulübergreifender Kooperationsbereich

Im Bereich Community kann man Mitglied von institutionsübergreifenden Gruppen zu unterschiedlichen Themenbereichen werden und auch selbst offene oder geschlossene Gruppen gründen. Die Benutzer/innen erhalten eine Übersicht über alle öffentlich zugänglichen Gruppen und in einer gesonderten Rubrik über solche, in denen sie Mitglied sind. Gruppen die-

nen also der Zusammenarbeit im Schulhausteam, zwischen Schulhäusern, mit Behörden und mit Eltern.

Online-Kurse

In diesem Bereich haben alle educanet2-Benutzer/innen die Möglichkeit, mit ausgewählten Online-Lerneinheiten zu arbeiten, welche die educa-Redaktion in Zusammenarbeit mit Lehrmittelautoren und -autorinnen der gesamten educanet2-Community zur Verfügung stellt.



Arbeitsumgebung von educanet2 mit geöffnetem Bereich «Institution»

Die Werkzeuge

Zu den Werkzeugen, die jeweils am linken Fensterrand angezeigt werden, gehören Foren, Chat, Wiki, Stundenplan, Kalender, Website-Generator, Dateiablage, Umfrage-Werkzeug usw. Damit lassen sich die Online-Aktivitäten organisieren, durchführen und steuern.

So können Lehrkräfte in einem Klassenraum beispielsweise

- eine Klassenhomepage erstellen (siehe S. 69);
- Termine eines Wochenplanes auf dem Netz organisieren;
- WebQuests auf dem Netz erstellen (siehe S. 60);
- einzelnen Schülerinnen und Schülern individuelle Aufgaben stellen;
- Texte für Aufgaben auf dem Netz als Materialbasis ablegen;
- ein Forum zur Diskussion eines Unterrichtsthemas einrichten und nutzen (siehe S. 63);
- ein Wiki zur Zusammenarbeit mit Eltern einrichten (siehe S. 77);
- eine Umfrage bei Eltern, Schülern oder im Team durchführen.



Funktionen im Klassenraum

Registrierung und Administration

educanet2 richtet sich an Schulen und Bildungsinstitutionen. Es ist daher nicht möglich, sich als einzelne Klasse anzumelden. Um einen educanet2-Zugang zu erhalten, muss sich ein Schulhaus oder eine ganze Schulgemeinde schriftlich anmelden. Die Schuleinheit erhält dann ein eigenes virtuelles Schulhaus, einen so genannten «Container». Der Vorgang ist auf www.educanet2.ch ausführlich dokumentiert.

Da educanet2 nur zwei Arten von Administrationsrechten kennt (Administration des ganzen Containers oder Administration auf Klassenebene), sollte man sich vor der Registrierung gut überlegen, welches Vorgehen für die eigene Schule am besten ist. In der Regel ist es sinnvoll, wenn die Einheiten nicht zu gross werden. Das bedeutet: Kleinere Schulgemeinden melden sich als ganze Schulgemeinde an, grosse Gemeinden melden für die einzelnen Schulhäuser eigene Container an. Ist in einer Schulgemeinde oder Bildungsinstitution eine Person mit der Administration beauftragt (und wird dafür entsprechend entlastet bzw. entlohnt), dann empfiehlt es sich, einen möglichst grossen Container anzulegen, um die Verwaltung zu vereinfachen.

Weiterlesen

Heyden, Karl-Heinz. *Lernen mit dem Computer in der Grundschule*. Berlin: Cornelsen Scriptor, 1999.

Mitzlaff, Hartmut. *Lernen mit Mausclick*. Frankfurt am Main: Diesterweg, 1997.

Moser, Heinz. *Abenteuer Internet. Lernen mit WebQuests*. Zürich: Verlag Pestalozzianum, 2000.